

Bioenergieträger

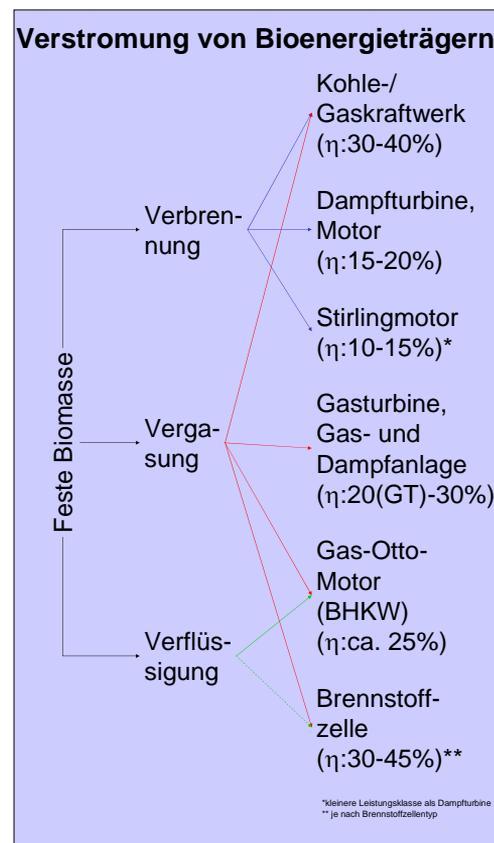
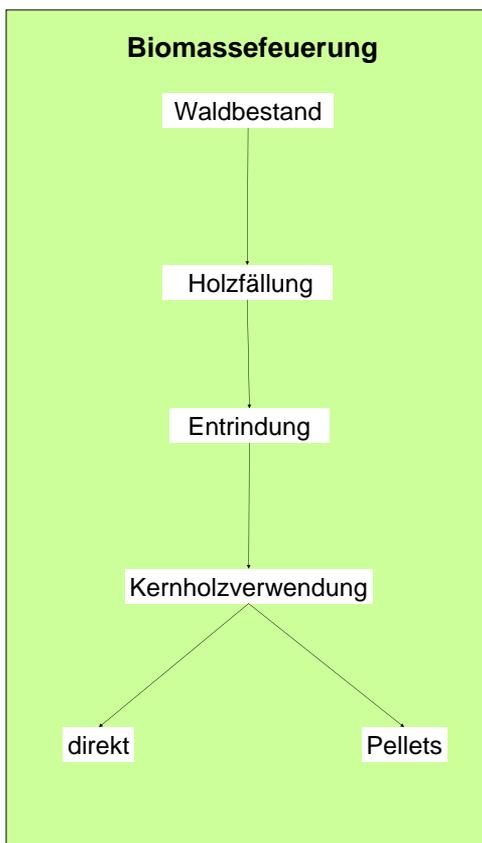
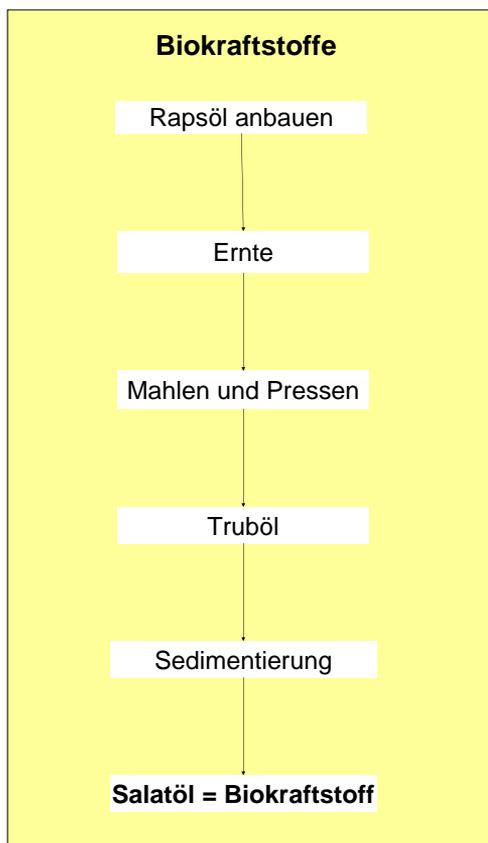
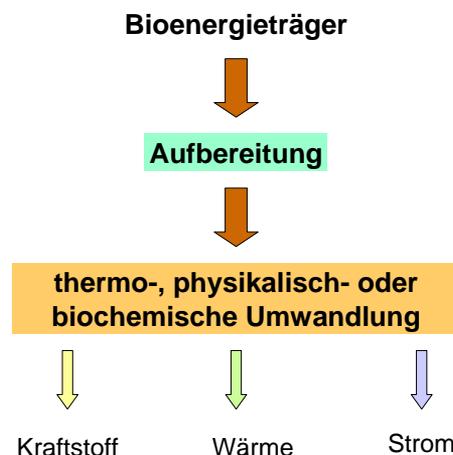
Bioenergieträger sind alle durch Pflanzen und Tiere anfallenden/erzeugten **organischen Substanzen**. Beim Einsatz von Bioenergieträgern ist zwischen **nachwachsenden und organischen Reststoffen sowie Abfällen** zu unterscheiden.

Nachwachsende Rohstoffe sind:

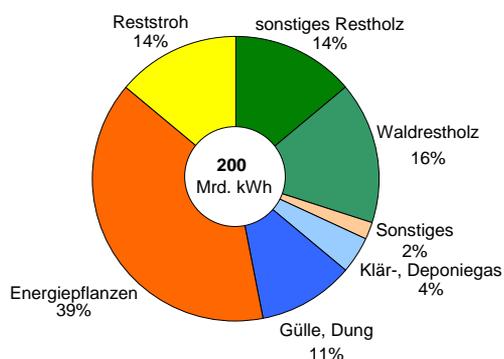
- schnellwachsende Baumarten und spezielle einjährige Energiepflanzen (z.B. Elefantengras)
- hocheffiziente zucker- und stärkehaltige Ackerfrüchte wie auch Ölfrüchte für den Einsatz im Treibstoffsektor (z.B. Leinsaat, Raps, Sonnenblumen)

Organische Reststoffe und Abfälle sind:

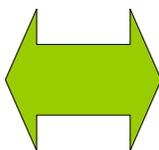
Abfall- und Restholz, Stroh, Gras, Laub, Dung, Gülle, Bioabfall etc., die bei der Land-, Fisch- und Forstwirtschaft, der Industrie und den Haushalten anfallen.



Potenzial Bioenergieträger Deutschland (ohne Abfälle)
200 Mrd. kWh/Jahr



Beitrag Bioenergieträger zur Stromerzeugung
schätzungsweise
80 Mrd. kWh/Jahr



Nettostromerzeugung in Deutschland 2003
560 Mrd. kWh
Quelle: VDEW

